



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386



KLIMASCHUTZ DURCH MENSCHEN- RECHTE? CHANCEN UND GRENZEN

VORTRAG VON

PROF. DR. ANJA SEIBERT-FOHR, LL.M.

RICHTERIN AM EUROPÄISCHEN GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

DIENSTAG, 22.04.2025, 18 UHR c.t.

NEUE AULA DER NEUEN UNIVERSITÄT

Die deutsche Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte nimmt die Klimaschutzentscheidungen des Gerichtshofs vom 9. April 2024 zum Anlass, um der Frage nachzugehen, welche Rolle der europäische Menschenrechtsschutz für den Klimaschutz sinnvollerweise spielen kann. Dabei stellt sie nicht nur Chancen dar, sondern weist auch auf die Grenzen hin, die aus einem Rückgriff auf die Europäische Menschenrechtskonvention resultieren.

Zur Person:

Prof. Dr. Anja Seibert-Fohr, LL.M. (GWU), ist seit 2020 Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg. Sie ist Inhaberin des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Menschenrechte an der Universität Heidelberg. Von 2013 bis 2018 war sie Mitglied des UN-Menschenrechtsausschusses und von 2015 bis 2017 dessen Vizepräsidentin.